

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 266 -

3. August 2010

Editorial

Moin Folks . . . nach drei Wochen Pause bedingen die NASCAR Jung eine „Interimsausgabe“ der WWW. Zum einen geht es in der Rückschau um Peter Reckers 6h NASCAR Bachelor Rennen in Kamp-Lintfort, welches am 24. Juli 2010 stattfand . . .

(alle guten Wünsche auch vom Herausgeber an Heidi und Peter !!!)

Ferner steht der Vorbericht für den Winston Cup Lauf bei Walter Schäfer in Elsenborn (Belgien) am kommenden Samstag auf dem Programm. Rennbericht wie Vorschau stam-

men selbstredend aus der Feder des NASCAR Chronisten Nick Speedman . . .

Viel Spaß also beim Lesen der „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 266 in der NASCAR Special Edition und weiter hin „schöne Ferien“ . . . !☺

Inhalt (zum Anklicken):

- 6h NASCAR Bachelor Race
am 24. Juli 2010 in Kamp-Lintfort
- NASCAR Winston Cup
4. Lauf am 7. August 2010 in Belgien
- News aus den Serien
Saison 2010

6h NASCAR Bachelor Race

am 24. Juli 2010 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Nick Speedman

...zum zweiten Mal veranstaltete die NASCAR Community mit Peter Meister auf der Kaiserberg-Bahn in Kamp-Lintfort ein Sommerrennen der besonderen Art mit den GN Boliden (Stork'sche NASCAR). Die Reise ging über eine Brutto Fahrzeit von 6 Stunden. Alle NASCARO's waren aufgerufen Teams zu bilden. Diese sollten so mit Fahrerinnen und Fahrer besetzt sein, dass das Siegerteam nicht unbedingt vorhersehbar war. Nachdem 2009 Nezih Durukanli noch die Fäden in der Hand hielt, war es 2010 Peter Recker, der als erfolgreicher Schirmherr die Veranstaltung führte. Und vorneweg gesagt hatten wir alle einen wundervollen Renntag erlebt. Dafür danken wir Peter und den zahlreichen Helfern.

Strecke

PMC Peter Meister
Oststraße 31, 47475 Kamp-Lintfort

Url

[Plastikmodellbaucenter am Niederrhein](#)

Strecke

6-spurig, Carrera, 44,0m lang



Peter Reckers 6h NASCAR Bachelor Race !!

Kompakt . . .

- DoSlot Racing☺☺ gewinnt mit 1.398 Rd. und damit mit 15 Runden Vorsprung auf P2 TCM Racing ☺☺ !!
- Viel Spaß bei allen Teilnehmern war garantiert..!!
- 8 Teams mit 24 Racer(innen) am Start!!

Da die . . .

...Boliden in den 6 Stunden durch die verschiedenen Team Mitglieder verteuft viel zu erleiden hatten, konnte zur Rennhälfte ein Reifenwechsel und eine Durchsicht der Fahrzeuge durchgeführt werden. Eine nachfolgende

Kurzabnahme berechnete dann zur weiteren Teilnahme der Teams für die zweite Rennhälfte. Peter Recker war im Vorfeld mit allen NASCARo's im telefonischen Kontakt. Und ganz speziell sein Verdienst☺☺ ist es, das sich alle wieder zusammengefunden hatten, die noch vor einigen Monaten Ihren Abschied von der NASCAR Szene verkündet hatten.



...Begrüßung durch Peter Recker..!!

...wir sehen hier Peter Recker mit einem sehr großen Pokal, der durch Peter Meister überreicht wurde. Alle Teilnehmer des Renntages hatten sich auf dem Sockel mit Ihrem Namen verewigt und wünschten damit Heidi Gläser und Peter Recker alles Liebe und Gute für Ihre baldige Einfahrt in den Hafen der Ehe.



#21 von Manfred Stork..!

...Peter Meister machte aus dem Renntag für unseren Peter ungewollt einen vorzeitigen Junggesellenabschied. Schon im Vorfeld wurde lange über die Teams und deren Zusammensetzung gesprochen. Gewünscht war, dass nicht ein Team absehbar übermächtig den Renntag beherrscht, sondern dass doch zum Schluss noch um den Sieg gefightet werden konnte.



...freie Bahn in K-L bedeutet, das Training ist zu Ende..!!

...daher standen folgende Teams auf der Agenda:

Black Racing mit Katja Overbeck, Uwe Schulz und Peter Recker

InTeam Racing mit Lisa Overbeck, Frank Kaldewey und Marco Zahn

Rhein-Erft-Racing mit Nezih Durukanli, Marcus Hasse und Michael Moes

NASCAR Racing mit Manfred Stork, Patrick Meister und André Tellmann

SRC Moers Ralf Janßens, Markus Hackstein und Mike Serverin

Slot Mittelrhein mit Hansi Rodenbach, Dirk Wolf und Peter Juchem

SOKO-Keller mit Ingo Heimann, Volker Nühlen und Ditmar Schortmann

...eine Woche



...Startgruppe 1 in K-L..!!

...vor dem Rennstart sah die Sache dann wesentlich anders aus, als die Teams aus Moers und aus Höhr-Grenzhausen arbeits- und urlaubsbedingt ihre Zusage zurückzogen. Flott

wurde durch Mundpropaganda die kurzzeitig prekäre Situation durch neue Namen ergänzt und es formte sich schnell daraus die Startformation für Samstag, den 24. Juli:

TCM Racing

#67, Buddy Arrington, '70 Plymouth GTX mit Manuela und Caroline Schnitzler und Thomas Nötzel mit dem Chefmechaniker und Car Owner Christian Schnitzler.

DoSlot-Racing

#70, J.D. Mc Duffie, '66 Buick Wildcat mit Rainer Barm und den beiden Renningenieuren Sebastian Nockemann und Jan Schaffland, der damit sein erstes NASCAR Slotracing Rennen bestritt.

Nühlen-Racing

121, Dan Gurney, '66 Ford Galaxie mit Volker und Alexander Nühlen und Andre Fuchs.

...die anderen Teams wurden dann weitgehend übernommen aus der Vorbetrachtung.

Black Racing

34, Wendell Scott, '66 Ford Galaxie mit Katja Overbeck, Uwe Schulz und Peter Recker, die gleichzeitig die Veranstaltung handhabten und die Rennleitung besetzten.

InTeam Racing

26, Junior Johnson, '66 Ford Galaxie mit Lisa Overbeck, Frank Kaldewey und Marco Zahn

Rhein-Erft-Racing

27, Cale Yarborough, '66 Ford Galaxie mit Nezih Durukanli, Marcus Hasse und Michael Moes

NASCAR Racing

#21 Panelli Jones, '71 Mercury Cyclone mit Manfred Stork, Patrick Meister und André Tellmann

SOKO-Keller

52 Earl Ross, '72 Chevrolet Monte Carlo mit Ingo Heimann, jetzt mit Wolfgang Angendt und dankenswerter Weise mit Christian Schnitzler als Fahrer, der die Marschrichtung vorgeben konnte.

Die technische . . .

...Abnahme lief nach dem bekannten Muster in Zusammenarbeit von Peter und Manfred ab. Neben den Grundmaßen und dem Gewicht wurde der Reifen-Anhafttest und ein Motortest mit einer Stromstärke von 100mA gefahren, bei dem an der Hinterachse dann die Drehzahl gemessen wurde.



...Startgruppe mit Späßeffect in K-L...!!

...die gemessene Drehzahl lag überwiegend bei ca. 8000 U/min. Damit konnte das bekannte Tragebrett zum Rennleiterstand gebracht werden und ohne eine Qualifikation wurden einvernehmlich die Startspuren vergeben. Da der Tag schon die Mittagszeit erreicht hatte kam die Erkenntnis, dass auch 6 Stunden Bruttofahrzeit als Rennen zum Spaß vollkommen ausreichen würde. Daher wurde die Fahrzeit pro Spur von 12 x 30 min. auf 12 x 20 min. zurückgenommen. Natürlich versuchten die einzelnen Teams die guten Fahrer und Fahrerinnen gegeneinander starten zu lassen um somit im Sog des Wettkampfes gegeneinander die meisten Runden pro Turn zu erreichen. Was mit zunehmender Renndauer dann wohl schwieriger zu realisieren war, da keiner eine Spur doppelt fahren durfte.

Einzelergebnisse 4 x 20 min je NASCARO

#	Team	Fahrerin / Fahrer	Runden
1	Do-Slot	Sebastian Nockermann	469,00
2	TCM	Thomas Nötzel	468,00
3	Do-Slot	Jan Schaffland	467,86
4	SOKO	Christian Schnitzler	465,66
5	TCM	Caro Schnitzler	458,05
6	Nascar	Patrick Meister	455,35
7	Nascar	Manfred Storck	453,00
8	Do-Slot	Rainer Barm	452,33

9	Black R	Uwe Schulz	451,45
10	InTeam	Frank Kaldewey	450,00
11	Black R	Peter Recker	449,52
12	SOKO	Ingo Heimann	449,00
13	InTeam	Lisa Overbeck	448,79
14	TCM	Manuela Schnitzler	448,23
15	SOKO	Wolfgang Angenendt	448,02
16	RER	Michael Moes	447,00
17	Nühlen	Volker Nühlen	446,51
18	RER	Markus Hasse	445,63
19	Black R	Katja Overbeck	444,00
20	RER	Nezih Durukanli	443,43
21	Nascar	Andre Tellmann	443,32
22	Nühlen	Alexander Nühlen	442,78
23	InTeam	Marko Zahn	434,69
24	Nühlen	Andre Fuchs	427,00

...Liste der Einzelergebnisse...!!

Betrachten . . .

...wir die Zusammenfassung der Rundenergebnisse der 24 Teammitglieder, so zeigt sich, dass die meisten Fahrerinnen und Fahrer ca. 450 Rd. in den 4 x 20 min. Fahrzeit gefahren sind. Wobei die Schnellen aus dem Kreis der Plastikquäler gut 469 Rd. erreichten.

Schon zur Halbzeit des Rennens, also vor der Pause mit Reifentausch und Durchsicht der Boliden, war die Rangfolge schon gefestigt. NASCAR-Racing wollte noch an SOKO-Keller vorbei ziehen und InTeam wollte noch Rhein-Erft aufschnupfen. Aber wie so häufig blieb es nur Vorsatz und ließ sich nicht umsetzen.

Ergebnis Teamwertung. . .

Platz	Team	Fahrer	Runden
1	Do Slot	Sebastian Nockermann	1.398,19
		Rainer Barm	
		Jan Schaffland	
2	TCM	Manuela Schnitzler	1.374,28
		Caro Schnitzler	
		Thomas Nötzel	
3	SOKO	Ingo Heimann	1.362,68
	Keller	Christian Schnitzler	
		Wolfgang Angenendt	
4	Nascar	Manfred Storck	1.351,57
	Racing	Patrick Meister	
		Andre Tellmann	

5	Black	Peter Recker	1.344,97
	Racing	Katja Overbeck	
		Uwe Schulz	
6	Rhein	Markus Hasse	1.336,06
	Erft	Nezih Durukanli	
	Racing	Michael Moes	
7	InTeam	Lisa Overbeck	1.333,48
	Racing	Frank Kaldewey	
		Marko Zahn	
8	Nühlen	Volker Nühlen	1.316,29
	Racing	Alexander Nühlen	
		Andre Fuchs	

Bis zur Siegerehrung . . .

...wurde es noch spannend gemacht, sodass erst mal zum Abendessen gerufen wurde. Hierbei konnte nochmals ausführlich über das Was Wäre Wenn es doch so gekommen wäre fabuliert werden. Auch konnten unsere Gastgeber durch die Drohung „jetzt fahren wir noch mal 2 Stunden“ geschockt werden. Damit dass einerseits nicht passiert wurden andererseits schon mal die Slotkoffer ins Auto gebracht. Damit waren unsere Gastgeber schon mal ein wenig beruhigt und entlastet.



...Peter Recker bei der Vergabe der Urkunden...!!

...Peter Recker kam dann mit den ausgefüllten 8 Urkunden und mit Spannung wurde das Endergebnis erwartet und verkündet.

Trotz allen Spaßes waren doch hier und da enttäuschte Gesichter zu sehen, die sich doch einen größeren Erfolg gewünscht hätten. Die drei erstplatzierten Teams waren jedoch hochzufrieden.



...Siegerehrung..!!

Credits . . .

...zu aller Erst an die Eheleute Meister, die nicht für uns diesen schönen Renntag organisiert haben, mit alle den Mühen und der vielen Arbeit, die Sie dabei hatten. Herzlichen Dank von den NASCARO's.

...das Orga Team mit Peter, Uwe und Manfred, die gerne weitere Ausgaben von NASCAR Langstreckenrennen organisieren wollen.
...den verschollenen NASCARO's aus Dortmund, Moers und Köln, dass Sie mit uns wieder spielen konnten.

...an Christian Schnitzler, der ohne eigenen Regler, als Ersatzfahrer bei SOKO-Keller eingestiegen ist, ohne das Auto vorher einmal gefahren zu sein.

...an alle Teams, die sich für den Tag formiert hatten und durch Teamshirts ihren Spaß an der Sache bekundeten.

...und an alle Anderen die für einen schönen Tag gesorgt haben.

Alles weitere gibt's hier

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

NASCAR Winston Cup

4. Lauf am 7. August 2010 in Belgien

geschrieben von Nick Speedman

Einladung zum . . .

...Sommerrennen der NASCAR Slot Racing Serie nach dem Reglement des Winston Cup.
Das Rennen am kommenden Samstag wird als internationales Rennen bezeichnet, da wir uns in den deutschsprachigen Teil unseres Nachbarlandes Belgien aufmachen. Gastgeber werden die Schwerter Jungs sein, die Ihrem Clubkameraden Walter Schäfer die Arbeit vor Ort abnehmen werden.



...der schnelle Carrera Bahn mit Blick zur Busstop Schikane !!

Walter stellt seine wunderschöne 4-spurige Carrera-Bahn zur Verfügung.

...angekündigt hatte ich dieses Rennen als Sommer- oder Grillfest der NASCARO's. Diese vollmundige Bezeichnung muss ich mit Stand des heutigen Tages ein wenig revidieren. Bisher ist nicht erkennbar, dass alle wirklich an einem Strang ziehen und das versprochene Equipment zu einem Grillfest auftauchen wird.



..Überblick über die Bahn von Walter Schäfer.!!

...daher möchte ich folgenden Wunsch an alle Teilnehmer weitergeben. Bitte versorgt euch zumindest für den ersten Tagesabschnitt selbst mit Getränken und Bütterchen und denkt an Teller und Besteck. Bedenkt, dass die liebenwerten Eltern von Walter in keinsten Weise von unserem Tun belastet werden.



...klassisches Winston Cup Fahrzeuge !!

Den NASCAR Winston Cup . . .

...daher wäre es auch es sinnvoll sich seine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen, ebenso wenn von Nöten Verlängerungskabel etc.

Gerne könnt Ihr auch Bierhaus Garnituren oder kleine Pavillons mitbringen, die wir dann im Garten aufbauen. Einkäufe vor Ort können wir dann in Büttgenbach in den Supermärkten erledigen.

Ich wünsche den Teilnehmer eine gute Anfahrt und viel Erfolg am kommenden Samstag. Geparkt werden kann an einem Schulgebäude direkt auf der gleichen Straße.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Carrera Bahn Summerrace
Walter Schäfer, Desherenborn 26,
B-4750 Elsenborn

Strecke

4-spurig, Carrera 124

Zeitplan

Freitag, 06.08.2010

freies Training nach telefon. Vorankündigung
Tel: 0032/80446238

Samstag, 07.08.2010

ab 9:00 h – 11:30h freies Training
ab 12:00h Rennen Winston - Cup

News aus den Serien

Saison 2010

Nachfolgend die Kurznachrichten zum Saisonstart 2010 aus den Rennserien des Westens . . .

Trans-Am

Auch die Trans-Am Serie muss ihren Lauf in der Duisburger Rennpiste verschieben. Der Termin rutscht um eine Woche nach hinten.

Neues Datum für den 7. Lauf der Serie ist Sonntag, der 10. Oktober 2010 . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Trans-Am](#)

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen
2-Liter-Proto-Challenge	✓ / ✓	✓	● ● ○
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
DPM West	✓ / ✓	✓	● ●
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	● ● ●
DSC-West	- / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	● ● ?
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○
DTM			abgesagt für 2010
EPC	✓ / ✓	✓	● ● ● ○
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	● ● ● ●
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○
SLP	✓ / -	✓	● ● ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○ ○ ○ ○
Vintage Slot Classic			entfällt für 2010
Z West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ● ○